

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 58 (1932)
Heft: 48

Illustration: "Ich wollte mich um die Dienerstelle bei der Abrüstungskonferenz bewerben"
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



„Ich wollte mich um die Dienerstelle bei der Abrüstungskonferenz bewerben. Darf ich nach dem Gehalt fragen?“

„Hundertfünfzig Franken im Monat!“

„Das ist nicht viel!“

„Ja, aber bedenken Sie, es ist eine Lebensstellung!“

Das Kind von Heute

Das Kind fängt Fliegen und tötet sie. Wohl ist es drückend heiss und die vielen Fliegen sind eine wahre Plage. Der Mutter geht aber die Fliegenschlächtereier endlich auf die Nerven, und streng ermahnt sie das Kind,

die Fliegen doch am Leben zu lassen. Das Kind antwortet erstaunt: «Aber Muetter, i döde jo nome die Ledige!»

Wilmei

Ich belausche folgendes Gespräch zweier Schüler:

«Halt d'Schnörre.»

«Hä?»

«Söllischt Din Sau-Radio abstelle.»

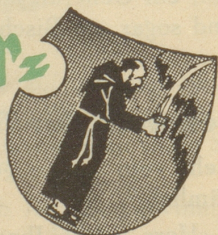
E. Kno

ten. Bekanntlich hat Schiller in seinem «Lied von der Glocke» dieses kitzlige Thema auch behandelt und dabei den weisen Spruch erdacht:

«Drum prüfe wer sich ewig bindet.»

Der Pfarrherr macht seine Zöglinge auf Schiller aufmerksam, indem er eben diese erste Zeile zitiert. Erwartungsvoll harret er, ob einer derselben die Fortsetzung kenne. Und richtig

Elmer
Citro u.
Sprudel
DIE ALPINEN
TAFELGETRÄNKE



Ein Pfarrherr in einer hablichen Emmentaler-Gemeinde besprach im Konfirmations-Unterricht auch einmal das Thema des Heiratens. Gewiss ganz in der Ordnung; man muss die jungen Leute auf alles vorberei-

Mei Leibspeis

Wiener Zwetschenknödl, Topfenukeln, Banfleisch, Backhendeln mit Häuptsalat, Kaiserschmarrn, Apfelstrudl und andere gute Wiener Spezialitäten gibts bei Liberty im

Wiener Café, Bern